

## St. Johannes in Frömern (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 539)

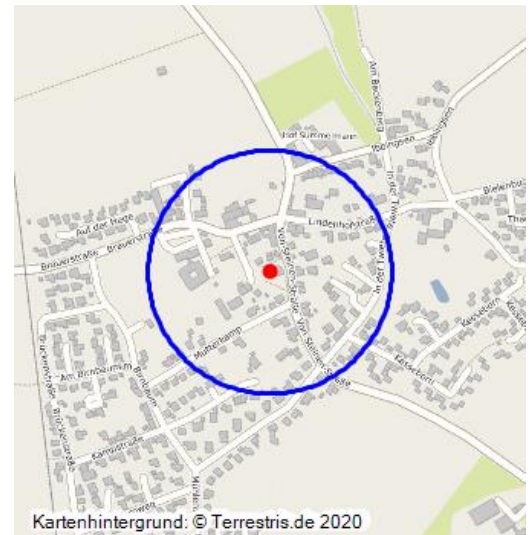
Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Hallenkirche, Kirchhof, Kirchplatz

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Fröndenberg / Ruhr

Kreis(e): Unna

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Kirche St. Johannes in Frömern und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Neuromanische Halle aus Bruchstein, 1876 von Arthur Hartmann, anstelle eines Vorgängerbaus, Westturm aus dem 12. Jahrhundert mit hohem Spitzhelm ortsbildprägend; der alte Kirchhof im Osten von einer hohen Bruchsteinmauer und an den übrigen Seiten von niedrigen Mauern und kleineren Gebäuden begrenzt, die nach Proportion und Ausrichtung noch den Eindruck der alten Dorfsiedlung bewirken; auf dem Kirchhof befinden sich einige Grabsteine.

Fundamentreste vom Vorgängerbau und Westturm aus dem 12. Jahrhundert erhalten, Kirchplatz war der ehemalige Friedhof, Friedhofsmauer (1682) aus Fundamentresten des Vorgängerbaus und des Westturms aus dem 12. Jahrhundert erhalten. Grundriss der alten Schule von 1830/32 zu erkennen, Bodendenkmal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

## Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

### Literatur

**Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014):** Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 281, Köln, Münster.

St. Johannes in Frömern (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 539)

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsbereich, Hallenkirche, Kirchhof, Kirchplatz

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 2012

**Koordinate WGS84:** 51° 30 7,97 N: 7° 44 27,84 O / 51,50221°N: 7,74107°O

**Koordinate UTM:** 32.412.619,76 m: 5.706.426,78 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.412.659,00 m: 5.708.269,00 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „St. Johannes in Frömern (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 539)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-90182-20140406-530> (Abgerufen: 20. Oktober 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

